

- Essenz:** Liebliche Kinder, verspricht, ganz bestimmt mit Ehren zu bestehen und innerlich niemals an Mutter und Vater zu zweifeln, immer gehorsam zu sein und Shrimat zu befolgen.
- Frage:** Auf welchen Aspekt gilt es zu achten, während eures Boxkampfes mit Maya?
- Antwort:** Achtet während eures Kampfes mit Maya sehr darauf, keine Zweifel an Mutter und Vater zu entwickeln. Wenn es unreine Arroganz, unreine Anhänglichkeit oder Gier gibt, dann wird euer Status zerstört. Habt reines Verlangen und vollständige Anhänglichkeit an den einen Vater, um eure unbegrenzte Erbschaft des Himmels zu beanspruchen. Sterbt lebendig. „Ich gehöre dem Einen Vater an und ich werde meine Erbschaft von Ihm allein beanspruchen.“ Egal was passiert, verspricht euch das selbst. Werdet wahrhaftige Kinder und es wird eine unbegrenzte Errungenschaft geben. Wenn ihr Zweifel habt, verliert ihr euren Status.
- Lied:** Das Herz sehnt sich, nach Dir zu rufen...

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om“ ist sehr einfach: „Ich bin eine Seele. Ich bin Stille.“ Die Seele ist gewiss unsterblich. Wer erklärt das? Der Unbegrenzte Vater. Es gibt viele Kinder. Von ihnen sind es auch nur eine Handvoll aus Multimillionen und nur ein paar wenige von ihnen entwickeln Verständnis. Ihr Kinder wisst, dass der Unbegrenzte Vater euch würdig macht, damit Er euch die Erbschaft unbegrenzten Glücks geben kann. Wir Gottheiten, die anbetungswürdig waren, waren die würdigen Meister der Welt. Bharat war der Goldene Spatz. Bharat war zu jener Zeit rechtschaffen, gerecht und 100% zahlungsfähig. Der Vater erklärt das alles. Wir waren in der Tat so würdig. Wir waren Meister der Welt. Der Vater gibt uns jetzt das Recht, über die gesamte Welt regieren zu können. Maya hat euch Bankrott gehen lassen, so dass ihr nicht einmal so wertvoll wie eine Muschel seid und nur unredliche Handlungen verrichtet. Nur der eine Vater lehrt euch rechtschaffene Dinge. Er wird auch „die Wahrheit“ genannt. Früher habt ihr gesungen: „Du bist uns Mutter und Vater.“ Ihr sitzt persönlich vor Ihm und seid bestrebt, eure unbegrenzte Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Ihr wisst, dass ihr zu Ihm gehört. Der Vater sagt auch: Ihr gehört zu Mir. Derzeit kennt Mich, den Vater, niemand. Manchmal sagt ihr: „Er ist jenseits von Name und Form.“ Manchmal projiziert ihr Ihn in jeden Namen und in jede Form und sagt: „Gott ist in all den Kieselsteinen.“ Es gibt unzählige Religionen und unzählige Meinungen. Deshalb sagt Baba: Verzichtet auf all diese körperlichen Religionen. Die Seele sagt: „Ich bin ein Christ, ich bin ein Moslem.“ Vergesst diese körperlichen Religionen. Der Vater sagt jetzt: Geliebte Kinder, wenn ihr „Mama, Baba“ sagt, kann niemand Mama und Baba jemals vergessen. Es ist ein Wunder, dass ihr so eine Mutter und so einen Vater vergesst, von dem ihr die Erbschaft für 21 Leben erhaltet. Ihr habt euch Leben für Leben an eure leiblichen Eltern erinnert. Dies ist jetzt euer letztes Leben. Ihr habt das Vertrauen, dass derselbe Vater wirklich jeden Kreislauf kommt und euch zu Gottheiten macht. Warum vergesst ihr also solch einen Vater? Die Kinder sagen: „Dem Schauspiel entsprechend haben wir Dich auch im vorigen Kreislauf vergessen.“ Manche gehören zum Vater und verlassen Ihn dann. Diejenigen, die vom Wissen fasziniert waren, die zu Gott gehörten, dem Wissen lauschten und es anderen weitererzählten, wurden dann von Maya beeinflusst und rannten davon. Maya trennt euch nicht von euren leiblichen Eltern. Manche Kinder trennen sich von ihrem Vater. Der Parlokik Vater macht euch würdig für das Paradies und Er gibt euch so eine riesige Erbschaft. Die anderen Eltern sind „begrenzte“ Eltern, während dieser Eine die Unbegrenzte Mutter und der

Unbegrenzte Vater ist, der euch die Souveränität des Himmels gibt. Wenn ihr Vertrauen habt, warum trennt ihr euch dann von so einem Vater? Gute Kinder bleiben fünf bis zehn Jahre hier, spielen eine gute Rolle und werden dann besiegt. Dies ist ein Schlachtfeld. Hört niemals auf, euch an den Vater zu erinnern! Wenn sich die Erinnerung verringert, gibt es großen Schaden. Maya hat viele Kinder besiegt. Sie hat sie „mit Haut und Haar“ verschlungen, wie ein Alligator. Ihr werdet Maharatis, also bringt Maya euch zu Fall und nimmt euch völlig für sich ein. Sehr gute erstklassige Kinder, die in Trance gingen und nach deren Anweisungen die Mutter und der Vater ihre Rolle spielten, sind heute nicht mehr hier. Was ist passiert? Sie haben hinsichtlich einiger Aspekte Zweifel bekommen. Baba erklärt: Diejenigen, die Vertrauen im Intellekt haben, werden siegreich, während diejenigen, die Zweifel in ihrem Intellekt haben, in die Zerstörung geführt werden. Sie erreichen dann eine niedrige Stufe. Ihr kommt hierher, um vom Vater eure volle Erbschaft, Prinzen und Prinzessinnen zu werden, zu beanspruchen. Wie wird euer Status wohl aussehen, wenn ihr diejenigen werdet, die über das Wissen staunen und dann wegrennen? Ihr werdet ein Teil der Bürger mit niedrigem Status werden. Es wird auch sehr viel Reue geben.

In einer weltlichen Regierung gibt es den obersten Richter etc. Hier ist alles im Einen vereint. Der Vater sagt: Ich komme, um euch rein von unrein zu machen. Wenn ihr nicht völlig rein werdet, werdet ihr die Unreinsten der Unreinen werden. Wenn ihr den Vater, die Allmächtige Autorität, missachtet, wird es sehr große Reue vor Dharamraj geben. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Ihr sagt: „Du bist uns Mutter und der Vater.“ Befolgt deshalb Seine Richtlinien. Während ihr die Weisungen von Shri Shri befolgt, geht es darum, vollständig im Yoga zu bleiben. Ihr wart erhaben. Ihr werdet 21 erhabene Leben in der Sonnendynastie und der Monddynastie verbringen und Kaiser und Kaiserinnen werden. Ihr braucht die Weisungen von Shri Shri, um erhaben zu werden. Nur der Eine wird „Shri Shri“ genannt. Gottheiten werden nur „Shri“ genannt. Derzeit besteht die lasterhafte Gemeinschaft, das heißt, sie besteht aus denen, die den Geboten der bösen Geister, der fünf Laster, folgen. Ihr Kinder erhaltet jetzt die Weisungen von Shri Shri, durch die ihr Shri Lakshmi und Shri Narayan werdet. Ihr erhaltet diesen Titel und ihr erhaltet euer Schicksal des Königreiches. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter haben sie die Kronen der Reinheit und der Juwelen. Die Sonnen- und Monddynastieherrscher und werden mit Kronen dargestellt. Nur die Kaiser und Kaiserinnen werden mit Kronen gezeigt, die Bürger nicht. Wenn sie dann im Kupfernen Zeitalter unrein werden, werden sie nicht mehr mit der Krone des Lichtes gezeigt. Unreine Könige und Königinnen beten die reinen Könige und Königinnen an. Derzeit existiert keine der beiden Kronen. Die Herrschenden sind ungekrönt. Es ist eine Regierung des Volkes über das Volk. Ihr seid Pandavas. Auch ihr tragt keine Kronen, aber ihr seid so weise geworden. Ihr kennt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die physische Welt und auch den Anfang, Verlauf und das Ende der Welt. Ihr wisst, dass ihr erneut doppelt gekrönt sein werdet. Ihr erhaltet sowohl Gesundheit als auch Wohlstand. Der Unbegrenzte Vater lehrt euch, und deshalb seid ihr die Studierenden der Pandava Regierung. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. In der Gita haben sie einfach nur den Namen verändert. Der Fehler entstand aufgrund des Übergangszeitalters. Ihr erhaltet nun eine Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Ihr erhaltet Glück im Goldenen und Silbernen Zeitalter und dann beginnt man ab dem Kupfernen Zeitalter, in eurem Namen Denkmäler zu bauen. Die Denkmäler derjenigen, die hier sterben, werden auch im Land des Todes errichtet. Als Nehru starb, wurde sein Denkmal hier erschaffen. Eure Andenken werden nicht im Land der Unsterblichkeit sein. Eure Andenken wird es erst später im Kupfernen Zeitalter geben. Deshalb wurde alles, was ihr seht, ab dem Kupfernen Zeitalter gebaut. Niemand weiß, wer Jagadamba, Adi Dev etc. sind, aber die Menschen sollten das auch wissen. Sie sollten den Anfang, die Mitte und das Ende des Schauspiels kennen, nicht wahr? Selbst Lakshmi

und Narayan sind sich dessen nicht bewusst. Der Vater ist wissensvoll und wir sind Seine Kinder. Es ist unsere Bestimmung, wissensvolle Meister zu werden, allerdings unterschiedlich, dem Einsatz entsprechend. Der Vater ist der Ozean der Reinheit und wir werden dies auch. Unrein gewordene Seelen werden wieder rein. Niemand kann jedoch durch ein Bad im Ganges rein werden. Nur der eine Vater wird „der Läuterer“ genannt. Ihr seid hier persönlich vor Ihm. Wenn ihr einmal Vertrauen habt, dann ist alles gut! Kinder vergessen niemals ihren Vater. Selbst wenn er stirbt, rufen sie nach der Seele. Sie kommt und spricht. Diese Rolle entspricht dem Schauspiel und deshalb kommt jene Seele und spricht. Was auch immer in der Vergangenheit geschehen ist, ist im Schauspiel festgelegt. Ihr solltet das Schauspiel auf die richtige Weise verstehen. Sagt nicht: „Wenn es in meinem Schicksal ist, werde ich mich bemühen.“ Es geht nicht, dass ihr einfach nur dasitzt und das Wasser zum Trinken von allein in euren Mund kommt. Nein, zuerst erfordert alles Einsatz. Niemand kann sich einfach nur hinsetzen. Wenn sie einfach nur untätig dasäßen, würden sie sterben. Sannyasis entsagen dem Karma, aber solange sie physische Organe haben, können sie den Handlungen nicht entsagen. Wie könnten sie aufstehen oder sich hinsetzen? Es ist die Seele, die den Körper funktionieren lässt. Die Sanskars sind in der Seele. In der Nacht wird die Seele körperlos. Die Seele sagt: „Ich bin vom Handeln müde geworden. Deshalb ruhe ich mich in der Nacht aus und werde körperlos.“ Es ist die Seele, die isst und trinkt und es ist die Seele, die durch die Organe sagt: „Ich bin ein Anwalt, ich bin dieser und jener.“ Die Seele ruft nach dem Vater und sie erinnert sich: „Oh Gott, Vater, hab Erbarmen!“ Gott ist wissensvoll und glückselig. Er ist voller Wissen. Hier habt ihr nur unvollständiges Wissen. Niemand weiß, was Brahmand ist, was die Subtile Region ist, wie sich das Schauspiel wiederholt, wohin Seelen gehen, wie sie wiedergeboren werden und wie viele Leben sie haben. Ihr Kinder erfahrt immer mehr, entsprechend eurer Bemühungen. Inspiriert auch andere dazu, auf diesem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen, und zeigt ihnen den Weg ins Paradies. Niemand sonst weiß etwas darüber. Der Vater erklärt: „Kinder, lasst die Hand des Vaters nicht los. Indem ihr euch an Ihn erinnert, werden eure Laster aufgelöst. Der Vater erinnert sich an keine Kinder. Er weiß, dass sie alle Seine Kinder sind. Baba sagt: Sie alle erinnern sich an Mich. Sie werden mit Mir im Land Nirwana sein. Deshalb dürft ihr den Vater nicht vergessen, nicht einmal aus Versehen.

Habt keinerlei Zweifel. Der Vater weist euch jetzt an: Erinnert euch ständig nur an Mich allein und auch an eure Erbschaft. Auch wenn es Konflikte gibt, vergesst den Vater nicht! Euer Boot wird sinken, wenn ihr den Vater vergesst. Ihr habt viele Feinde, denn ihr selbst sagt, dass die Flammen der Zerstörung aus diesem Opferfeuer des Wissens von Rudra aufgetaucht sind. Ihr sagt jedem ganz klar, dass sich erst nach diesem Krieg die Tore zur Befreiung und zum Leben in Freiheit öffnen werden. Viele Seelen gehen in das Land der Befreiung und leben dann ein Leben in Freiheit. Diejenigen der Gottheitenreligion werden zuerst kommen. Alle anderen etablieren ihre eigene Religion. Der Vater sagt: „Ich etabliere zuallererst die kleine Brahmanenreligion und dann verwandle ich Brahmanen in Gottheiten. Wie können Shudras die Erbschaft des Großvaters beanspruchen, ohne Brahmanen geworden zu sein? Sie müssen bestimmt in die Klans kommen. Man kann erkennen, wenn jemand zum Klan der Gottheiten gehört. Die Setzlinge derjenigen, die zu diesem Klan gehören, werden gepflanzt. Der Vater erklärt: Vergesst niemals einen so süßen BapDada, zu dem ihr sagt: „Du bist die Mutter und der Vater. Durch Deine Lehren werden wir 21 Leben lang Glück erhalten.“ Setzt euch ein und beansprucht den höchsten Status von allen. Würdige Kinder versprechen: „Baba, ich werde gewiss mit Ehre bestehen und Dir das beweisen. Ich werde bestimmt mein Schicksal des Sonnendynastie-Königreichs beanspruchen.“ Der Vater sagt: Seid sehr umsichtig. Maya ist auch sehr mächtig. Möge sich jeder von euch so sehr bemühen, dass er einen Sonnendynastie-Status des Himmels

beansprucht. Wenn ihr euch jetzt einsetzt, wird euer Einsatz sich jeden Kreislauf auf gleiche Weise wiederholen. Baba sagt: Lieblichste Kinder, gebt Acht! Habt keinerlei Zweifel. In weltlichen Beziehungen können Kinder niemals an ihren Eltern zweifeln, das ist unmöglich. Auch hier sollt ihr euch mit eurem Intellekt an Baba erinnern. Baba ist der Eine, der euch unbegrenztes Glück gibt. Und trotz alledem besiegt euch Maya in diesem Boxkampf. Der Vater sagt: Habt niemals unreine Arroganz oder unreine Gier. Tatsächlich seid ihr sehr gierig. Es ist jedoch ein reines Verlangen, eure Erbschaft des Himmels vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen. Ihr habt auch reine Anhänglichkeit. Seid völlig anhänglich an den Einen Vater. Es geht jetzt darum, „lebendig zu sterben“. Das ist alles! „Ich gehöre zum einen Vater. Ich werde meine Erbschaft vom Vater allein beanspruchen.“ Egal was passiert, verspricht euch das ganz fest. Habt keinerlei Zweifel daran. Ihr mögt an anderen Sachen zweifeln, aber ihr gehört zum Vater, nicht wahr? Ihr dürft niemals an Ihm zweifeln. Diejenigen, die völlig rein sind, nennt man „die wahren Kinder“. Unreine Kinder sind Stiefkinder. Wenn ihr weiter Fortschritte macht, werdet ihr immer verstehen, welchen Status jemand beanspruchen würde, wenn er jetzt den Körper verließ. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bewegt euch voran, indem ihr das Schauspiel sehr klar versteht. Setzt euch ein und erschafft eure Rückgabe. Setzt euch nicht nur hin und sagt: „Es ist das Drama.“

2. Missachtet niemals den Vater. Befolgt auf Schritt und Tritt Seinen Rat. Zweifelt niemals am Vater.

Segen: Möget ihr doppelt leicht sein und unermüdlich bleiben, während ihr als Verwalter die Verantwortlichkeiten eures Alltags erfüllt.

Es ergibt eine doppelte Wohltat, wenn ihr die Verantwortlichkeiten eures Alltags mit den spirituellen Verantwortlichkeiten verknüpft. Da es eine doppelte Verantwortung ist, gibt es auch doppelte Errungenschaften. Damit ihr bei euren doppelten Verantwortlichkeiten auch doppelt leicht bleibt, führt alles als Verwalter aus, dann werdet ihr nicht ermüden. Wer es als „meinen Haushalt und meine Familie“ ansieht, trägt eine Last. Wenn es nicht „euer“ ist, wie könnte es dann eine Last geben?

Slogan: Bleibt immer vor der Sonne des Wissens und das Glücks wird euch folgen wie ein Schatten.

***** O M S H A N T I *****